

Reg. 8

Eurostar Lino LK 610**Eigenschaften:**

- gutes Anzugsvermögen
- gut verstreichbar
- lange Einlegezeit
- hohe Endfestigkeit
- lösungsmittelfrei, sehr emissionsarm EMICODE EC 1 Plus
- für Fußbodenheizung geeignet
- stuhlrollengeeignet

**Für das Kleben von:**

- Linoleum in Bahnen
- Korkment

auf saugfähige Untergründe

Technische Daten:

Basis:	Acrylatdispersion
Farbe:	hellbeige
Dichte:	ca. 1,44 g/cm ³
Konsistenz:	mittelviskos/pastös
Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35–75%, empfohlen 40–65%
Auftragsweise:	Zahnpachtel TKB/B1, je nach Rückenstruktur des Belages
Verbrauch:	ca. 450 g/m ²
Einlegezeit:	ca. 15 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 15 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5–25 °C), Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
Umwelt-/Arbeitsschutz:	GISCODE: D 1 EMICODE: EC 1 Plus
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den nationalen Anforderungen, z.B. der VOB/DIN 18365, 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253, sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Der Untergrund sollte u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten.

Zur Herstellung eines stuhlrollengeeigneten, saugfähigen ebenen Untergrundes wird eine Spachtelung von 1,5–2 mm benötigt, z.B. mit 960 Europlan Super. Gussasphaltestriche u.a. nicht saugfähige Untergründe, sowie feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie calciumsulfatgebundener Estrich, Steinholz, Magnesiaestrich sind grundsätzlich mindestens 2 mm dick zu spachteln. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" verfahren werden. Bei der Klebung von Textilbelägen direkt auf normgerechte, ebene, saugfähige Estriche, empfiehlt sich zur Staubbindung eine Grundierung mit 046 Europrimer Parquet oder 044 Europrimer Multi (1:5 mit Wasser verdünnt).

Verarbeitung: Vor Gebrauch gut umrühren! Verlegerichtlinien der Bodenbelaghersteller sind zu beachten. Klebstoff mit Zahnpachtel B1 vollflächig, gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Untergrund auftragen. Bei Hängebuchten ist der Klebstoff auf die Belagrückseite, vor dem Einlegen des Belages in das Klebstoffbett mit Glattspachtel, aufzutragen (Kontaktklebung); ggf. Rückfrage bei unserer Anwendungstechnik.

In Abhängigkeit vom Raumklima und der Saugfähigkeit des Untergrundes, den klimatisierten Belag sofort bzw. nach einer Abluftzeit von maximal 15 Minuten in das Klebstoffbett einschieben und anreiben. Kopfenden und nicht planliegende Belagkanten sind grundsätzlich einzuwalken. Belag anwalzen. Lufteinschlüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen. Die Belagrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen.

Bei Notwendigkeit Kopfenden, Hängebuchten, Nähte bzw. anderweitig hohlliegende Bereiche ca. 15 - 20 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen. Verunreinigungen durch den Klebstoff möglichst rasch mit Wasser entfernen.

Bemerkung: Beläge vor dem Verlegen durch Lagerung der Raumtemperatur angleichen. Bei zu kalt gelagerten und nicht akklimatisierten Belägen sind Spitznähte möglich.

Die Tendenz von Linoleum, durch Feuchtigkeitsaufnahme aus der Luft oder aus dem Unterboden sowie durch Aufnahme von Wasser aus dem Klebstoff in der Länge zu schrumpfen und sich in der Breite auszudehnen, ist beim Nähte schneiden zu berücksichtigen (Mindestabstand zwischen zwei Belagbahnen 0,5 mm). Während die Längenschrumpfung verhältnismäßig schnell abläuft und nach der Verlegung keine Rolle mehr spielt, geht die Breitendehnung wesentlich langsamer vor sich. Sie kann bei zu eng geschnittenen Nähten zu Stauchungen im Nahtbereich und damit zu Spitznähten oder sogar zu Stauchblasen führen.

Ein Abdichten der Fugen mit Schmelzdraht kann erst nach Abbinden des Klebstoffes erfolgen, frühestens nach 48 - 72 Stunden. Wir empfehlen Forbo Lino Schmelzdraht.

Die technischen Merkblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten. Für Intarsienarbeiten und Linoleum in Fliesen, sowie Klebungen auf Unterlagsbahnen/ Korkment empfehlen wir 611 Eurostar Lino.

Versandpackungen: 13 kg Einweggebinde (44/Palette)

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

32854-610

Stand 14. Februar 2014
ersetzt Ausgabe 22. Januar 2013